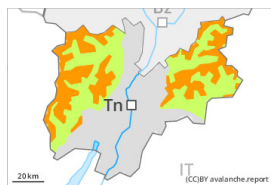


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 27.04.2023



Triebsschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor Triebsschnee und Nassschnee.

Triebsschneeansammlungen sind vorsichtig zu beurteilen. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen und groß werden. Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 2200 m 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstanden weitere Triebsschneeansammlungen. Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Die meteorologischen Bedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 27.04.2023

Tribschnee in der Höhe.

Schon etwas ältere Tribschneeanisammlungen sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Seit Sonntag fiel gebietsweise etwas Schnee, besonders in hohen Lagen.

Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen vor allem an Sonnenhängen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der Erwärmung.